

### Winterprogramm 2016/2017

Unsere Vortragsabende finden immer dienstags um 19.30 Uhr im Hotel Ratskeller Lüchow, Lange Str. 56, statt.

Bei Fragen, Anregungen oder Kritikpunkten zu unserem Programm, steht Euch der Vorstand gerne zur Verfügung. Wenn es zu einzelnen Abenden Fragen gibt, könnt Ihr Euch bei dem betreuenden Vorstandsmitglied melden.

**Der Mitgliedsbeitrag beträgt 15,00 € /Jahr**

Eintrittspreis für Nichtmitglieder beträgt 3,00€ / Abend

Gemeinsame **Auftaktveranstaltung** der drei Arbeitskreise junger Landwirte Uelzen, Lüneburg und Lüchow-Dannenberg am

**07.11.2016**

#### **Das Bild des Bauern**

*Bauer Willi, Landwirt und Blogger*

Gemeinsame Auftaktveranstaltung der drei Arbeitskreise junger Landwirte Uelzen, Lüneburg und Lüchow-Dannenberg.

**ACHTUNG Veranstaltungsort: Jabelmannhalle Uelzen  
„get together“ ab 19.30 Uhr, Beginn 20.00 Uhr**

**Die Kassen sind wieder nach AKJL getrennt.**

Betreuer vom Vorstand:

Jan-Wilhelm Strampe, 0171-1241975 Christof Christensen, 0170-2752952

**15.11.2016**

#### **Waldbau – Pflege und Vermarktung**

*Volker Schulte, FBG Dienstleistungs-GmbH,*

Heute wollen wir uns mit dem Thema Waldbau beschäftigen. Zu jedem landwirtschaftlichen Betrieb gehören auch immer einige ha Wald.

Was bei der Bewirtschaftung dieser Flächen zu beachten ist und wie man sie vielleicht noch effektiver nutzen kann wird uns Herr Schulte von der FBG Dienstleistungs-GmbH näher bringen.

Weiterhin wollen wir Themen wie die Holzvermarktung und den aktuellen Holzmarkt ansprechen.

Betreuer vom Vorstand: Henning Fallapp, 0151-15909814



**29.11.2016**

### **Winterfahrt: IKEGO, Lorenz, Brauerei Wittingen**

Liebe Mitglieder,

wir haben uns ein interessantes Programm für unsere Mitgliederfahrt, die in diesem Jahr zum ersten Mal nach der landwirtschaftlichen Saison erst im November stattfindet, ausgesucht. An diesem Tag wollen wir neue Erkenntnisse aus dem Bereich der Verarbeitung der Kartoffeln, der Vermarktung der Knolle und natürlich auch Neues aus dem Brauerei-Wesen erfahren.

Wir freuen uns auf rege Teilnahme, an diesem interessant gestalteten Tag.

Anmeldungen: Bis zum 21.11.2016 unter [christof@christensen-schnega.de](mailto:christof@christensen-schnega.de)

Treffen: Parkplatz Gildehaus, Lüchow

***Genauere Details folgen mit einer gesonderten Einladung.***

**13.12.2016**

### **Die Biene und die konventionelle Landwirtschaft. Mit- & füreinander – aber wie?"**

*Friedrich Amft, 1. Vorsitzender des Imkervereines Clenzer-Schweiz und Vorstandsmitglied im Kreisimkerverband Lüchow-Dannenberg*

Was können die Landwirte tun, damit das Sterben der Biene durch den Einsatz von PSM ausgeschlossen werden kann? Was wiederum sollten Imker beachten, damit die Landwirtschaft durch Ihre Tätigkeiten nicht gestört wird?

Diese spannenden Fragen wird uns Herr Amft beantworten wollen.

Das Ziel der Landwirtschaft muss sein, die Biene als Hauptbestäuber der entsprechenden Kulturen weiterhin zu erhalten und stetig hinzu zu gewinnen.

Betreuer vom Vorstand: Christof Christensen, 0170-2752952

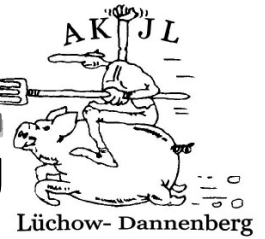
**17.01.2017**

### **Altersvorsorge und Vermögensbildung**

*Anneken Kruse, sozioökonomische Beratung, LWK Niedersachsen*

Altersvorsorge und Vermögensbildung – für jeden Arbeitnehmer ein immer wichtiger werdender Bestandteil sich für das Alter abzusichern um nicht am Hungertuch zu nagen. In der Landwirtschaft war es von jeher so, dass die junge Generation die Vorgänger dank des Altenteils finanziell stützt. Im Hinblick auf die geringen Renten in der Landwirtschaft absolut notwendig. Die Frage ist bloß, ob es in Zeiten immer höherer finanzieller Belastungen der Betriebe und des gestiegenen Risikos noch zeitgemäß ist sich allein auf sein kommendes Altenteil zu verlassen. Wie kann sich ein Landwirt für später selbst ausreichend finanziell absichern? Diese und weitere Fragen möchten wir an diesem Abend beantwortet bekommen.

Betreuer vom Vorstand: Robert Rippke, 0152-21899210



**31.01.2017**

### **Ökolandbau**

*Harald Rasch, Leitung Beratung Landwirtschaft, Niedersachsen, Bioland e.V.*

Da die Umstellung auf Ökolandbau allgemein immer stärker gefördert wird denken einige Betriebe über eine Umstellung nach. Doch was genau muss man dabei beachten? Ist der Absatz für ökologische Produkte überhaupt da oder muss ich damit rechnen meine Produkte zu konventionellen Preisen vermarkten zu müssen. Dieses Fragen und ob die Öko-Verbände überhaupt noch neue Mitglieder aufnehmen, oder sie es ähnlich wie Neuland handhaben werden soll uns der Referent beantworten.

Betreuer vom Vorstand: Kevin Stanau, 0170-7100581

**13.02.2017**

### **Lüftung und Lagerung im Kartoffelbau**

*Burkhard Wulf, stellv. Leiter der Versuchsstation Dehtlingen*

Bei der Kartoffellagerung und Lüftung gibt es verschiedene Varianten. Zum Beispiel ob Flächenlager oder Kistenlagerung mit Druck/Saugbelüftung. Hier zu haben wir Herrn Burkhard Wulf von der Versuchsstation Dehtlingen eingeladen, die sich mit den unterschiedlichsten Techniken befasst haben und hier zu Versuche veranstaltet haben. Diese Vor und Nachteile oder auch von ihren Erfahrungen wollen wir an diesen Abend mit ihnen durch gehen.

Betreuer vom Vorstand: Jens Bockelmann, 0175-2692172

**28.02.2017**

### **Zwischenfruchtanbau**

*Jan Hendrik Schulz, DSV, Ahnsbeck*

Zwischenfrüchte verbessern und erhalten die Fruchtbarkeit des Bodens, sind ertragsfördernd für die Folgefrucht, halten Schädlinge ab und schützen den Boden im Winter vor Erosion – es gibt also sehr viele Gründe sowieso Zwischenfrüchte anzubauen. Neuerdings spielt die Zwischenfrucht als Mischung aber auch eine wichtige Rolle um Vorgaben der Agrarpolitik zu erfüllen. Es gibt zig verschiedene Arten und Mischungen - welche da nun die richtige für den Betrieb und die jeweilige Fruchtfolge ist und welche neuen Mischungen erfolgversprechend sind, wird uns der Berater der DSV sagen können.

Betreuer vom Vorstand: Julian Stegemann, 0175-5810172

Alle weiteren Informationen findet Ihr auch auf der Junglandwirteseite auf der Homepage des Bauernverbandes Nordostniedersachsen ([www.bvnon.de](http://www.bvnon.de)) und auf der Facebook-Seite des AKJL Lüchow-Dannenberg oder der des BVNON.